

Programm 2017/18

Liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule Mittelthurgau

Auch für das kommende Winterhalbjahr ist es uns wieder gelungen, ein kunterbuntes und ansprechendes Programm mit Niveau zusammenzustellen.

Unsere Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und wollen mit dem vorliegenden Programm wieder einen Beitrag an die Erwachsenenbildung in der Region leisten. Dies ist nur möglich dank der Unterstützung der öffentlichen Hand sowie privater Spenderinnen und Spender.

Auch Personen, die noch nicht Mitglieder unseres Vereins sind, sind an allen Anlässen willkommen.

Werner Meier, Märwil
Präsident

Auf unserer aktualisierten Webseite

www.vhs-mittelthurgau.ch

erhalten Sie ergänzende Informationen.

Wir machen Sie gerne im Voraus per Mail auf unsere Veranstaltungen aufmerksam. Senden Sie dazu einfach Ihre Mail-Adresse an info@vhs-mittelthurgau.ch

Werden Sie Mitglied! Für einen Mitgliederbeitrag von CHF 40.– pro Jahr erhalten Sie drei Gratiseintritte im Wert von je CHF 15.–. Für Kollektivmitglieder (Gemeinden, Vereine, Firmen) besteht eine spezielle Regelung. Informationen und Anmeldung unter info@vhs-mittelthurgau.ch.

Mit Unterstützung von:

- Politische Gemeinde Weinfelden
- Sekundarschule Weinfelden
- Politische Gemeinde Affeltrangen
- Politische Gemeinde Berg
- Politische Gemeinde Bürglen
- Politische Gemeinde Bussnang
- Politische Gemeinde Märstetten
- Sonderegger Publish AG Weinfelden
- Technische Betriebe Weinfelden

Mitgliederversammlung

Freitag, 3. November 2017, 19.00 Uhr
Haffterkeller, Frauenfelderstrasse 8,
Weinfelden

anschliessend Apéro

Um 20 Uhr referiert Urs Wirth zum Thema



Around the World on 80 Cents, geht das?

Ein Jahr Auszeit, davon in sieben Monaten rund um die Welt, und dies mit 80 Rappen. Geht diese Rechnung auf? Der Weinfelder Urs Wirth erzählt von seiner Reise und seinen Erfahrungen. Sie erfahren, welche Ziele gesteckt wurden und ob die Erwartungen erfüllt worden sind. Es erwarten Sie interessante Bilder und eine Zusammenfassung der Eindrücke und Erfahrungen. Als ZuhörerIn werden Sie am Schluss den Mut für eine Auszeit oder eine grosse Reise haben oder die bewusste Gelassenheit, keine solche Auszeit respektive Reise machen zu müssen!

Anschliessend Apéro.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Süd-Afrika in 3D: Von Kapstadt zum Kilimanjaro

Mo, 06.11.17
20.00 Uhr



Bereits letztes Jahr war die 3D-Präsentation von Stephan Schulz ein grosser Erfolg. Wir haben ihn deshalb nochmals engagiert. Begleiten Sie ihn auf einer imposanten Traumreise durchs südliche Afrika. Sie beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Dazwischen liegen bekannte Traumziele wie die roten Dünen der Namibwüste, die donnernden Victoriafälle oder die gigantische Gnu-Migration der Serengeti. An den großartigsten Naturschauplätzen mit ihren ergreifenden Jagden, Dramen, Kämpfen aber auch romantischen und lustigen Aspekten begegnete Stephan Schulz nicht nur den Big Five sondern auch Menschen, die dort hinter den Kulissen agieren – als Löwenforscher, Haiflüsterer oder Betreiber einer Tierauffangstation. Auch die Naturvölker, die versuchen, ihren Lebensraum mit der Wildnis zu teilen, sind ein Thema.

Referent: Stephan Schulz, Dresden (www.schulz-3d.de)

Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 20.– (inkl. 3D-Brille)

Zeichnend erzählen

Zeichnungskurs

Mo, 13.11.17
Mo, 20.11.17
Mo, 27.11.17
Mo, 04.12.17
Mo, 08.01.18
Mo, 15.01.18
Mo, 22.01.18

jeweils 19.00
bis 21.30 Uhr

Gemeinsam steigen wir mit spielerischen Zeichenübungen in die Abende ein, und anhand von Illustrationen und Comics werden Aspekte zum Thema des Erzählens mittels Sprache und Text aufgezeigt. Die Teilnehmenden untersuchen und bearbeiten ein frei gewähltes Thema und werden individuell begleitet. Der Linoldruck und das Zeichnen mit Schellack werden eingeführt. Die Techniken für die eigene Arbeit werden nach Vorliebe und Inhalt gewählt und sind eng mit einer gewünschten Bildatmosphäre verknüpft. Dieser Kurs baut auf den Kurs im letzten Jahr auf, Einsteiger sind herzlich willkommen.



Kursleiterin: Petra Hutter, Zeichenlehrerin
Ort: Sekundarschulhaus Pestalozzi,
Rathausstrasse 22, Weinfelden
Kosten: CHF 195.– inkl. Material

Es können keine Mitglieder-Freikarten angerechnet werden. Maximal 15 Teilnehmende, nach Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldung auf Link <http://bit.ly/vhsm-131117>

Ich bin ich und hoffe, es immer mehr zu werden

Paula Modersohn-Becker in Briefen und Tagebüchern
In Zusammenarbeit mit Regionalbibliothek Weinfelden,
Buchhandlung Klappentext und Theaterhaus Thurgau

So, 19.11.17
17.15 Uhr

Eine szenische Lesung der Selbstzeugnisse Paula Modersohn-Beckers, dieser grossen Wegbereiterin der Moderne, der vielseitigen Malerin, die im Alter von nur 31 Jahren starb und deren Freundschaft mit Rainer Maria Rilke zu den faszinierenden Künstlerfreundschaften des 20. Jahrhunderts zählt.

«Mir kamen heute beim Malen die Gedanken her und hin und ich will sie aufschreiben für meine Lieben. Ich weiss, ich werde nicht sehr lange leben. Aber ist das denn traurig? Ist ein Fest schöner, weil es länger ist? Und mein Leben ist ein Fest, ein kurzes intensives Fest.»
(Paula Modersohn-Becker, Worpsswede, den 26. Juli 1900)



Es lesen: Graziella Rossi und Helmut Voge
Cello: Barbara Gisler
Textkonzept: Daniela Colombo
Ort: Theaterhaus Thurgau, La-gerstrasse 3, Weinfelden
Eintritt: CHF 25.–

Es gilt die Tat – 100 Jahre Zürcher Unruhen

In Zusammenarbeit mit Regionalbibliothek Weinfelden und Buchhandlung Klappentext

Mo, 27.11.17
20.00 Uhr



Vom 15.–17. November 1917 – vor fast genau hundert Jahren – kam es in Zürich zu heftigen Krawallen. Vier Tote und über dreissig Verletzte blieben auf den Strassen des Arbeiterquartiers Aussersihl liegen. Zu den Opfern gehörte auch der neunzehnjährige Metallarbeiter Fritz Liniger. Er starb durch eine Kugel der Polizei. Liniger verkehrte in den Kreisen der Sozialistischen Jugendorganisation, die sich im Verlauf des Krieges zu einer immer radikaleren antimilitaristischen Kraft entwickelt hat. Ein Drahtzieher war er jedoch nicht; er stand zur falschen Zeit am falschen Ort und ist nun Mittelpunkt des sorgfältig recherchierten Romans. In einem detailgetreuen Panorama spürt der Autor Urs Hardegger den damaligen Denk- und Lebenswelten nach und zeigt die Ursachen dieser schon fast vergessenen Auseinandersetzung auf.

Referent: Urs Hardegger, freischaffender Publizist,
Dozent für Erziehungswissenschaft und
Sonderpädagogik, Buchautor

Ort: Regionalbibliothek, Freiestrasse 4, Weinfelden

Moderation: Carla Aubry

Eintritt: CHF 20.–, inkl. Apéro

Reservation erwünscht unter 071 622 35 54

Exkursion zur Zuckerfabrik Frauenfeld

Di, 28.11.17



Wir besuchen die Zuckerfabrik Frauenfeld und erhalten Einblick in die schweizerische Zuckerproduktion. Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Bitte beachten Sie, dass wir auf dem Rundgang über eine halbe Stunde im Freien sind und im Gebäude hohe Temperaturen herrschen. Geeignetes Schuhwerk/Kleidung und Fitness zum Treppensteigen sind erforderlich. Kinder unter 14 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen.

Treffpunkt: 18.00 Uhr Zuckerfabrik Frauenfeld,
Portierhaus, Oberwiesenstrasse 101

ÖV: Buslinie 3, Endstation Oberwiesen
Von dort sind es noch 300 Meter zu Fuss.

Kosten: CHF 15.– (beim Treffpunkt in bar zu bezahlen)

Anmeldung: Anmeldung bis Sonntag, 12. November auf
<http://bit.ly/vhsm-281117>

Am Ende bleibt das Leben

Erlebnisbericht der Grenzerfahrung von 259 Tagen Geiselhaft bei den Taliban.

In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft Thurgau

Mo, 04.12.17
20.00 Uhr



Daniela Widmer berichtet über ihre Reise entlang der Seidenstrasse bis nach Indien. Bei der zweiten Durchfahrt durch Pakistan wurde sie zusammen mit ihrem Freund David Och von bewaffneten Kämpfern aus dem Bus gezerrt und entführt.

Während neun Monaten wurden die beiden Geiseln unter Waffengewalt festgehalten. Am Ende blieb ihnen nichts mehr ausser ihrem Leben. Für sie erschien eine Flucht die einzige Möglichkeit zu überleben. Am 15. März 2012 haben sie ein neues Leben geschenkt bekommen, als ihnen nach 259 Tagen die Flucht gelang.

Referentin: Daniela Widmer, Polizistin und Buchautorin

Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 15.–

Foodtrends und unser Essverhalten von morgen aus Sicht der Forschung

Agrarzyklus 1. Teil

Mo, 08.01.18
20.00 Uhr



Wir erleben derzeit einen rasanten Wandel im Hinblick auf gesellschaftliche, technologische, politische und soziale Entwicklungen. Diese haben unmittelbare Auswirkungen auf unsere Ernährungsweise. Gegenwärtig in Industrienationen beobachtete Treiber für Ernährungstrends auf der Nachfrageseite sind u. a. gesundheitliche Überlegungen (Functional Food), ethische Bedenken (Bio, Vegan), das schneller werdende Leben in den Städten (Convenience Food) und das ansteigende Durchschnittsalter in der Bevölkerung (demografischer Wandel). Im Referat werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie nehmen diese Foodtrends Einfluss auf unsere Ernährungsweise, Gesundheit und unsere Umwelt?
- Welche aktuellen Erkenntnisse gibt es dazu aus der Forschung?
- Wie wirken sich Foodtrends auf die Agro-Food-Systeme in der Schweiz aus?

Referentin: Prof. Dr. Christine Brombach, Ernährungswissenschaftlerin, ZHAW, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 15.– (2 Abende 8. und 15.1.18 CHF 25.–)

Jagd und Natur – mein Leben

Veranstalter: Jagd Thurgau, in Zusammenarbeit mit TNG

Di, 09.01.18
20.00 Uhr



Im Leben von Markus P. Stähli dreht sich (fast) alles um die Natur und um die Jagd. Als begeisterter Naturliebhaber, als passionierter Wildfotograf, aktiver Jäger und als Chefredaktor des Monatsmagazins JAGD&NATUR (www.jagdnatur.ch) befasst er sich tagtäglich mit dieser Thematik. Im Vortrag «JAGD&NATUR – Mein Leben» erzählt er von seinem faszinierenden Berufsalltag als Chefredaktor, berichtet mit eindrücklichen Fotos von hautnahen Begegnungen mit Wildtieren und erklärt mit Fakten und Zahlen die Aufgaben, Rechte und Pflichten der 30 000 Schweizer Jägerinnen und Jäger.

Referent: Markus P. Stähli, Redaktor der Zeitschrift Jagd & Natur
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: frei

Einblick in die Zukunft unserer Lebensmittel aus Sicht der Lebensmittelverarbeitung

Agrarzyklus 2. Teil

Mo, 15.01.18
20.00 Uhr



Die Lebensmittelverarbeiter richten Ihre Produkte nach den aktuellen Foodtrends, Megatrends resp. den Kundenbedürfnissen. So kamen in der letzten Zeit in den Bereichen Health Food, Veganismus, Allergie, usw. zahlreiche neue Produkte auf den Markt. In welche Richtung geht die Produktentwicklung der Zukunft? Food 4.0 ist heute, was ist morgen?

Im Referat werden folgende Fragen beantwortet:

- In welchen Bereichen sieht die Lebensmittelindustrie zukünftig ihre Chancen?
- In welcher Richtung bewegt sich die Branche und sucht nach neuen Produkten und Optionen?
- Was heisst dies für den landwirtschaftlichen Produzenten sowie für den Konsumenten?

Referent: Beat Welti, CEO Bischofszell Nahrungsmittel AG, vorher CEO Oswald Nahrungsmittel GmbH (Unilever)
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.– (2 Abende 8. und 15.1.18 CHF 25.–)

Die weltweiten Interventionen der USA seit dem 19. Jahrhundert – Ursachen und Folgen

Do, 18.01.18
20.00 Uhr



Die USA stellen sich selbst gerne als Hort der Freiheit und Menschenrechte dar. Auch wenn man nicht den Fehler begehen sollte, die USA für alle Krisen und Konflikte unserer Zeit verantwortlich zu machen, lohnt sich doch ein genauerer Blick hinter die Kulissen der US-Aussenpolitik, die viel mehr interessengeleitet als wertengeleitet ist. Insbesondere in Lateinamerika sehen viele in den USA den Aggressor aus dem Norden, der Militärdiktaturen stützte und sich an der wirtschaftlichen Ausbeutung der Länder südlich des Rio Grande intensiv beteiligte – und beteiligt. Aber auch im Nahen und Fernen Osten haben die Vereinigten Staaten mit einer oft kurzsichtigen Interventionspolitik so manche Krise verschärft oder sogar erst verursacht.

Referent: Ulrich Büttner, Historiker, Lehrer an einem Konstanzer Gymnasium und Leiter des Bildungszentrums Konstanz
Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.–

Geologische Geschichte der Thurgauer Landschaft

Mo, 12.02.18
20.00 Uhr



Wie ist die Landschaft im Thurgau entstanden? Im Vortrag wird vor allem die Zeit seit der Entstehung der Alpen bis zum Rückzug des letzten Gletschers vor 17000 Jahren dargestellt. Der Alpenrhein mündete während über 4 Millionen Jahre in die Donau. In dieser Zeit formten seine Nebenflüsse die Grundstruktur der West-Ost-Täler im Thurgau. Während mehreren Eiszeiten in den letzten 1 ½ Millionen Jahren wurde die Landschaft weiter geformt, bis sie über weitere Jahrtausende durch die Einwirkung von Flüssen und Bächen die heutige Form erhielt.

Referent: Dr. Oskar Keller, Geologe, ehem. Geographiedozent und Prorektor an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.–

Ukraine und Krim

Di, 13.02.18
Di, 20.02.18
Di, 27.02.18

20.00 Uhr



Die seit 2014 in hemmungslose Gewalt ausgeartete Krise in der Ukraine ist genauso erklärbar wie der strategische Verlust der Halbinsel Krim an Russland. Wir fragen nach den Hintergründen des unaufhaltsamen Zerfallsprozesses des noch jungen, wenig gereiften Staates. Die Ukraine wäre von ihrer geographischen Lage und ihrem wirtschaftlichen Reichtum her geradezu prädestiniert, eurasische Verbindungsbrücke und Versorgungskammer zu sein. Dahingehende Hoffnungen und Visionen, die bis vor nicht allzu langer Zeit durchaus berechtigt waren, drohen nun schlagartig ausgelöscht zu werden.

Referent: Prof. Dr. phil Paul Meinrad Strässle, Bütschwil
Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9
Kurskosten: CHF 75.– für drei Abende

Es können keine Mitglieder-Freikarten angerechnet werden.
Anmeldung bis 26. Januar auf Link <http://bit.ly/vhsm-130218>

Vergessen! Das Konstanzer Regiment und seine Soldaten aus dem Thurgau

In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft Bodensee

Mo, 19.02.18
20.00 Uhr



Seit 1868 beherbergte Konstanz das Badische Infanterie-Regiment 114. Neben Soldaten aus dem Grossherzogtum Baden dienten dort traditionell auch viele Schweizer. Was zunächst vielleicht nur als temporärer Brotverdienst gedacht war, wurde während des Ersten Weltkriegs blutiger Ernst. Das Regiment zog nach Frankreich und verblutete in den Schützengräben der Champagne, der Somme und auf den Feldern Flanderns. Weit über 3000 «114er» fielen, davon auch etwa 30 Schweizer. Einer der ersten Gefallenen, Johann Wager, stammte aus Weinfelden. In diesem Vortrag bringt Dominik Gügel ein vergessenes Kapitel der gemeinsamen Konstanzer und Thurgauer Geschichte wieder ans Tageslicht. Nicht umsonst widmet sich die Jahresausstellung auf Arenenberg 2018 ebenfalls diesem Thema.

Referent: Dominik Gügel
Direktor des Napoleonmuseums Arenenberg
Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.–

Vertreibung ins Paradies? Der Garten als literarisches Motiv

In Zusammenarbeit mit Regionalbibliothek Weinfelden und
Buchhandlung Klappentext

Di, 20.02.18
20.00 Uhr



Gärten zwischen Sehnsucht, Schönheit und Nutzen sind seit je vielgestaltig. Auch in der Literatur spiegeln sich Wandel und Bedeutung der Gärten. Welche Rolle spielt der Garten als Motiv in der Literatur? Eine Spurensuche durch die Jahrhunderte mit Beispielen aus der deutsch-sprachigen Belletristik.

Referentin: Dr. D. Colombo, Rapperswil, Germanistin
Ort: Buchhandlung Klappentext, Rathausstrasse 33,
Weinfelden
Eintritt: CHF 15.–

Kunstmatinée

Visionen vom Paradiesgarten und seine weltlichen Ableger

Uralte Sehnsucht nach einer heilen und harmonischen Welt

So, 25.02.18
10.30 Uhr



Das Paradies steht für den Traum der Menschen von einem Leben in ungestörtem Glück. Im Laufe der Zeit entwickeln sich neben den religiösen auch durchaus profane Vorstellungen von einem solch idealen Lebensort. Hierbei sind in dieser verweltlichten Bildsprache noch häufig die religiösen Vorlagen erkennbar. Ob religiös, ob profan, zumeist erscheint das Paradies als ein vor den Unbillen der Welt geschützter wunderbarer Garten.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, Unteruhldingen
Ort: Rathaus Weinfelden
Eintritt: CHF 15.–

Neue gentechnische Verfahren bei Nutzpflanzen – Zielkonflikte und Kontroversen

Veranstalter: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Di, 27.02.18
20.15 Uhr



Die Gentechnik ist seit Jahrzehnten umstritten – und kein Ende in Sicht. Während die Befürworter keinerlei Risiken sehen, sehen die Kritiker ihre Vorhersagen dazu bestätigt. Was sind die Gründe für die diametral unterschiedlichen Einschätzungen? Die Referentin beschäftigt sich im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit schon seit vielen Jahren mit der Thematik und versucht die aufgeworfenen Fragen zu erläutern und mit dem Publikum zu diskutieren.

Referentin: Dr. Angelika Hilbeck,
Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: frei

Biologische Saatgutzüchtung – Einblick in den Pionierbetrieb der Schweiz

In Zusammenarbeit mit Genossenschaft biosfair, Weinfelden

Do, 01.03.18
19.30 Uhr



Die Erhaltung und Weiterentwicklung bewährter Sorten sowie die Pflege der Sortenvielfalt standen seit den Anfängen des Betriebs in Les Evouettes in den frühen 80er Jahren im Zentrum. Es werden für alle Sorten – Gemüse, Kräuter und Blumen – eine eigene Entwicklungszucht und eine selbstständige Saatgutvermehrung geführt. Das Engagement für den freien Zugang zu Saatgut hat auch politische und soziale Dimensionen weit über die Landesgrenze hinaus.

Referentin: Christine Zollinger, Biessenhofen und
Les Evouettes, Pflanzenzüchterin

Ort: BBZ Weinfelden, Aula

Eintritt: CHF 15.–

Besuch bei Swissgrid

Di, 06.03.18



Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. Als Mitglied des europäischen Netzwerkes der Übertragungsnetzbetreiber nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Koordination und der Netznutzung im europäischen Stromaustausch wahr.

Wir besuchen die Swissgrid in Laufenburg und spüren hier das Herz des Schweizerstromnetzes.

Gemeinsame Fahrt mit Kleinbus ab Weinfelden.

Abfahrt: 13.00 Uhr Bahnhof Süd (BBZ)

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: CHF 60.– inkl. Busfahrt

Teilnehmerzahl beschränkt, nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung bis 20. Februar 2017 auf Link <http://bit.ly/vhsm-060318>